



»Vertraut den neuen Wegen!«

Abschied und Neubeginn in St. Franziskus

Am kommenden Wochenende laden wir ein zum Abschied und gleichzeitigem Neubeginn in unserer Franziskuskirche.

»Was keiner wagt, das sollt ihr wagen!«

Ein Abend mit Texten und Liedern von Lothar Zenetti zum 100. Geburtstag

Freitag, 6. Februar um 19:30 Uhr

Lothar Zenetti, einer der bedeutendsten christlichen Lyriker des 20. Jahrhunderts, hat mit seinen Texten und Liedern – etwa »Was keiner wagt ...« – Generationen berührt und inspiriert. Seine Worte laden ein, Glauben, Hoffnung und Menschlichkeit neu zu entdecken.

Musik und Wort, Hören und Mitsingen verbinden sich zu einem besonderen Abend, der Geist und Herz gleichermaßen anspricht.

»Weißt Du noch?«

ErinnerungsCafé

Samstag, 7. Februar um 15 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, von eigenen Erlebnissen in St. Franziskus zu berichten, in Erinnerungen zu schwelgen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Was dort wohl alles zusammenkommt? Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 2. Februar.

»... weil Leben wandern heißt.«

Profanierungsgottesdienst

Sonntag, 8. Februar um 10 Uhr

Die Profanierung der Franziskuskirche begehen wir mit einem festlichen Gottesdienst, in dem wir den Blick zurück und nach vorne richten werden. Ein sicher emotionaler Augenblick. Aber: Wir löschen nicht die Lichter, sondern schaffen mit dem Kolumbarium etwas Neues, Zukunftsweisendes.

Nach dem Gottesdienst sind Sie alle eingeladen, bei Fingerfood und Getränken noch etwas zusammenzubleiben, sich zu begegnen und auszutauschen. Wir planen ein Mitbringbuffet. Je mehr Menschen etwas Leckeres zu essen vorbereiten, desto vielfältiger wird das Festessen sein. Wenn Sie etwas zum Essen beisteuern können, melden Sie sich bitte bis zum 2. Februar im Pfarrbüro.

Aus der Gemeinde

Friedensethik im Blick

Ökumenischer Neujahrsempfang

Am Sonntag, 1. Februar laden wir ein zum ökumenischen Neujahrsgottesdienst um 17 Uhr in Heilig Geist und zum anschließenden Neujahrsempfang, der unter dem Thema steht: »Perspektiven für eine ökumenische Friedensethik in herausfordernden Zeiten«.

Der Friedensbeauftragte des ev.-luth. Kirchenkreises Osnabrück und Pastor am Friedensort Osnabrück Cord-Michael Thamm geht dabei in einen Dialog mit Monika Wohlfahrt-Vornhülz, Friedensreferentin im pax christi Regionalverband Osnabrück-Hamburg.

kfd

Ökumenische Marktandacht mit anschließendem Themenfrühstück
zum Kolumbarium St. Franziskus mit Dirk Schnieper

Dienstag, 3. Februar um 9 Uhr in Heilig Geist
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

DRK-Blutspende

Dienstag, 3. Februar von 15:30 bis 19:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus

Kommt, bringt eure Last!

Frauen in der Kirche/Rut

Mittwoch, 4. Februar um 19:30 Uhr in Heilig Geist

Ein Abend zum Weltgebetstag der Frauen mit Helene Dieckmann-Hoffmann und Angelika Hanesch

Die Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt ein

Die Schattenseite des Christentums:

Zum Zusammenhang von Theologie und Antisemitismus

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Pangritz

Donnerstag, 5. Februar um 18 Uhr im Forum am Dom

Anmeldung bis zum 2. Februar per E-Mail unter: gcjz_osnabrueck@posteo.de

Dead Poets Society

Die Theater-AG der Angelaschule präsentiert einen Klassiker

Aula der Angelaschule (Bramstraße 41a)

Donnerstag bis Samstag, 5. bis 7. Februar um 19 Uhr

Sonntag, 8. Februar um 17 Uhr

»Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz.« Das sind die vier Grundprinzipien der hoch anerkannten »Welton Academy«, an die sich jede:r Schüler:in hält und nach welchen jede:r Lehrer:in unterrichtet, bis auf einen: John Keating, der neue Lehrer für englische Literatur.

Mit seiner Begeisterung für Poesie bringt er den Schüler:innen Verständnis von Worten und Sprache auf eine ganz andere Weise bei, mit dem Ziel, dass die Akademiker:innen wirkliches freies Denken erlangen.

»Der Club der toten Dichter? Was soll das sein?«, fragen sich Schüler:innen schließlich interessiert, als sie erfahren, dass sich diese einst bestehende Gruppe dort noch viel mehr mit Poesie und eigenständigem Denken auseinandersetze.

Doch welche persönlichen Herausforderungen kann das Aufeinandertreffen strenger Prinzipien und freies Denken wohl mit sich bringen?

Der Eintrittspreis liegt bei 5 Euro für Erwachsene und bei 4 Euro für Schüler:innen. Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Shame – European Studies

Ausstellung zum Thema Sexualisierte Gewalt

Bis zum 24. Februar im Kunstraum hase29 (Hasestraße 29/30)

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 14 bis 18 Uhr

Samstag von 11 bis 15 Uhr

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen eindrucksvolle Porträts des italienischen Fotografen Simone Padovani. Die Fotografien und Texte erzählen von erlebtem Missbrauch und von dem Leben danach. Die Erfahrungen dieser Menschen helfen uns zu verstehen, dass sexualisierte Gewalt überall passieren kann und dass daraus die gesellschaftliche und individuelle Verantwortung zur Prävention erwächst.

Der Ausstellungstitel »Shame – European Stories« lässt sich sowohl als Spiegel wie auch als Weckruf verstehen: als Hinweis auf das Schamgefühl, das in den Berichten Betroffener immer wieder eine zentrale Rolle spielt, oder als Anklage gegen eine Gesellschaft, die das Leid dieser Menschen nicht wahrnimmt und es versäumt, weiteres Unrecht zu verhindern.

Geführte öffentliche Rundgänge durch die Ausstellung

Samstag, 31. Januar und 14. Februar um 11:30 Uhr

Sonntag, 1. und 15. Februar um 12:30 Uhr

Lesung »Keinzelfall – Wie Heinz ein katholisches Heim überlebte«

Donnerstag, 5. Februar um 19 Uhr

Heinz ist kein Einzelfall. Was er zu sagen hat, spricht für sich. Und er spricht für viele. Christiane Florin erzählt die Geschichte eines Mannes zwischen Mut, Wut und Verzweiflung. Heinz wurde als Kind in einem kirchlichen Heim misshandelt und sexuell missbraucht. Die Journalistin konfrontiert die Institutionen mit seiner Biografie – und bekommt Lippenbekenntnisse.

Gesprächsabend »Scham ist politisch«

Donnerstag, 12. Februar um 19 Uhr

Gisèle Pelicot wurde mit ihrer Aussage »Die Scham muss die Seite wechseln« zu einer feministischen Ikone. Wieso aber werden Betroffene überhaupt dafür beschämt, Gewalt erlebt zu haben? Welche Wirkmechanismen bringen Betroffene zum Schweigen, und wem nutzt dieses Schweigen? Diesen und weiteren Fragen gehen Heba Najdi und Patricia Heller, angelehnt an den Prozess von Pelicot, im Gespräch nach.

Heba Najdi ist Mitarbeiterin im Antidiskriminierungsbüro der Stadt Osnabrück und unterstützt Menschen, die Diskriminierung erfahren haben. Patricia Heller ist Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Osnabrück und beschäftigt sich unter anderem mit dem Themenfeld sexualisierter Gewalt.

Der Abend ist ein offenes Gesprächsangebot und möchte Raum bieten, eigene Eindrücke und Erfahrungen zu teilen.

Weitere Informationen finden Sie unter hase29.de.

Gottesdienste

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

So, 01.02.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen in Christus König
	11:00 Uhr	Familienmesse mit Blasiussegen in Heilig Geist Jahresgedächtnis + Maria König Sechswochengedächtnis + Rolf Kisker
	17:00 Uhr	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in Heilig Geist
	19:00 Uhr	<u>kein</u> Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte: Für die katholische Kirche in Skandinavien</i>	

Di, 03.02.	Heiliger Ansgar	
	07:30 Uhr	Stille am frühen Morgen in der Matthäuskirche
	09:00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 04.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus

Do, 05.02.	Heilige Agatha	
	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
Fr, 06.02.	19:30 Uhr	»Was keiner wagt, das sollt ihr wagen!« Ein musikalisch-poetischer Abend in St. Franziskus

5. Sonntag im Jahreskreis

So, 08.02.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	<u>keine</u> Hl. Messe in Christus König
	10:00 Uhr	Hl. Messe zur Profanierung der Franziskuskirche mit anschließendem Empfang in St. Franziskus
	11:00 Uhr	<u>keine</u> Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte: Für unsere Partnergemeinde auf Kuba</i>	

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
Seniorenzentrum • Bassumer Straße 36 • 0541 33880600
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573
Domkapitular em. Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 34a, Tel. 15520
